



Mineralischer, reaktiv abbindender Sanierputz

BKM SP Express

VERARBEITUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG

VORTEILE



Schnell, reaktiv & absolut zuverlässig

Durch die schnelle Reaktivabbindung lässt sich der Arbeitsablauf deutlich beschleunigen, sodass Flächen zügig weiterbearbeitet werden können



Perfekt für feuchte & salzbelastete Wände

Das Material speichert schädliche Salze, bleibt diffusionsoffen und trägt zu dauerhaft trockenen Wandoberflächen bei



Hohe Schichtstärken in einem Durchgang

Auftragstärken bis 25 mm pro Lage ermöglichen eine wirtschaftliche Verarbeitung und reduzieren zusätzlichen Arbeitsaufwand

ANWENDUNGSBEREICH

Der BKM SP Express ist ein mineralischer, reaktiv abbindender, WTA-zertifizierter Sanierputz zur Sanierung von feuchten und salzgeschädigten Wandflächen. Er ist ideal geeignet für:

- Feuchte- und salzbelastete Wände
- Keller
- Sockelbereiche
- Wohn- und Nutzräume
- Sanierungen unter Zeitdruck
- Historische Bauten

VORBEREITUNG

1. Angrenzende Bereiche schützen und benötigte Werkzeuge bereitlegen.
2. Alte, lose oder salzbelastete Putze vollständig entfernen.
3. Untergrund von Staub, Schmutz, Anstrichen und haftmindernden Rückständen befreien und porenoffen vorbereiten.
4. Fugen, Ausbrüche und Schäden schließen und den Untergrund für einen gleichmäßigen Putzauftrag angleichen.
5. BKM VM Vorspritzmörtel als Haftbrücke auftragen. Vor dem BKM SP Express den Untergrund vornässen.

WAS BRAUCHE ICH FÜR DIE ANWENDUNG:

WIR EMPFEHLEN:



Rührwerk
500-700U/min.



Rührpaddel



Maurerkelle



Putzkelle



Giterrabot



Kartätsche



**Sauberer
Mischeimer**



Wasser

ZU DEINER EIGENEN SICHERHEIT BENUTZE:



Schutzhandschuhe



Schutzbrille



Staubmaske



Schutzkleidung

DRUCKWASSERHALTENDE INNENABDICHTUNG

1. TAG 1. GRUNDIERUNG (BKM MHG MultiHaftGrund)

Auftrag 1x unverdünnt

Verbrauch je nach Untergrund ca. 0,5 l/m²

Trockenzeit mindestens 30 Minuten

2. VORABDICHTUNG (BKM HS Hohlkehlen- und Sperrmörtel)

Auftrag 1x flächig mit einer Mindestdschichtstärke von 1 cm/

als Dichtkehle mit einer Schenkellänge von 3x3 cm

Verbrauch ca. 15 kg/m² (Wandfläche) bzw. 3 kg/m (als Dichtkehle)

Trockenzeit mindestens 4-6 Stunden

2. TAG 3. ABDICHTUNGSEBENE (BKM HDS-2K HybridDichtSchlämme, 2-komponentig)

Auftrag 2x mit einer Gesamtdicke 3 mm, pro Auftrag 1,5 mm Nassschichtdicke

Verbrauch pro Lage ca. 1,5 kg/m², Gesamtverbrauch ca. 3 kg/m²

Trockenzeit ca. 2-4 Stunden zwischen den Lagen

4. HAFTVERMITTLER (BKM VM VorspritzMörtel)

Auftrag volldeckend, frisch-in-frisch, auf die noch
feuchte Kratzspachtelung BKM HDS-2K

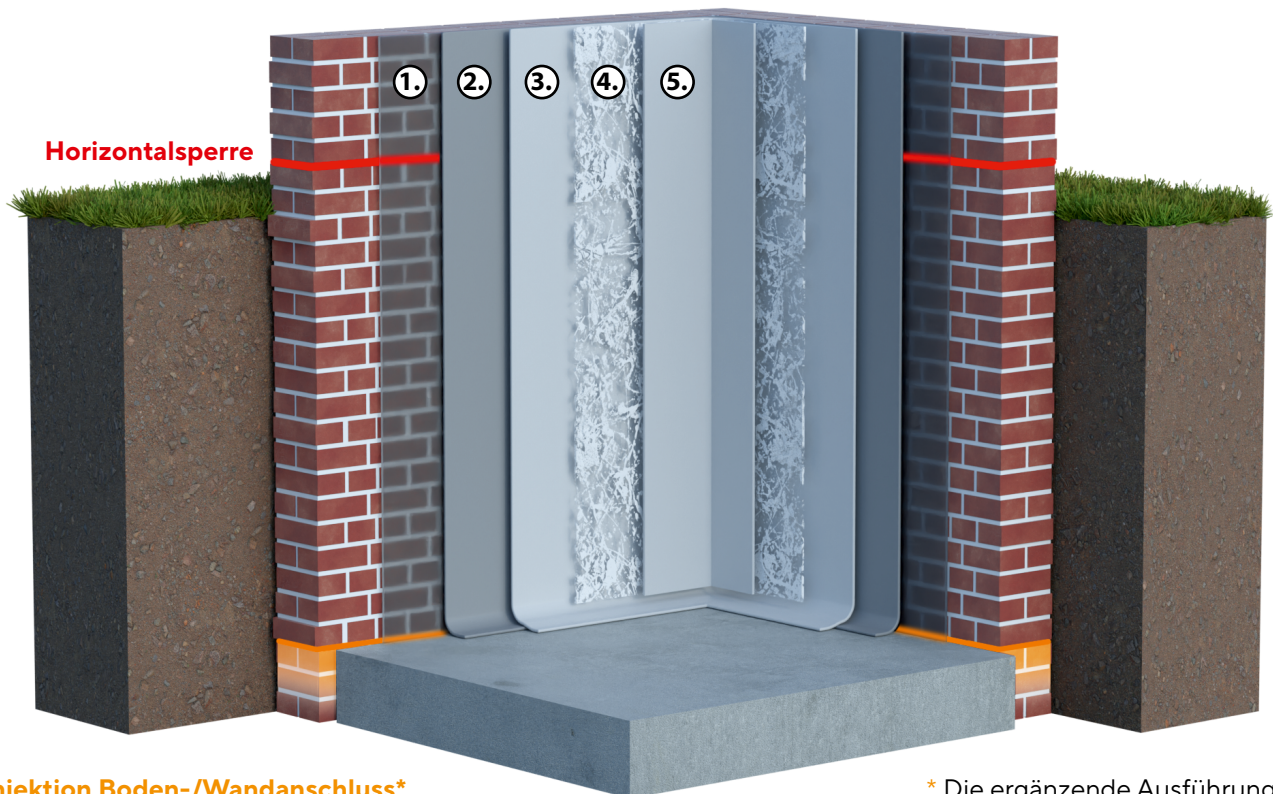
Verbrauch ca. 3 kg/m²

Trockenzeit ca. 12 Stunden (über Nacht)

3. TAG 5. OBERPUTZ (BKM SP SanierPutz Express)

Auftrag 1x mit einer Mindestdschichtdicke von 2 cm

Verbrauch ca 18 kg/m²



Harzinjektion Boden-/Wandanschluss*
Dichtkehle

* Die ergänzende Ausführungsrichtlinie
"Dichtkehle-Boden-Wandanschluss" ist zu beachten!

ANLEITUNG

VERBRAUCH & SCHICHTDICKEN PLANEN

Bevor du startest, hilft dir eine realistische Verbrauchsplanung. Der BKM SP Express liegt bei etwa 9 kg pro Quadratmeter und pro Zentimeter Schichtdicke. Bei einer empfohlenen Schichtdicke von 25 mm ergibt 1 Sack eine Fläche von ca. 1,1m². Da der tatsächliche Verbrauch stark vom Untergrund, der Saugfähigkeit und Applikationsmethode abhängig ist, lohnt sich eine kleine Probefläche, um die Menge genau einschätzen zu können.



ANMISCHEN

Für das Anmischen gibst du 7,0 bis 7,5 Liter Wasser pro 25 kg Sack in einen sauberen Mischeimer und streust den trockenen Mörtel langsam ein. Anschließend mischst du den Sanierputz für etwa 3 Minuten, bis eine homogene, spachtelfähige Masse entsteht. Nach kurzer Ruhezeit solltest du das Material nochmals kurz homogen aufrühren, um die Reaktivkomponenten optimal zu aktivieren.

VERARBEITUNG

Der frisch angemischte Putz wird direkt auf die zuvor erstellte Haftbrücke aufgezogen. Die reaktive Abbindeung ermöglicht eine schnelle Oberflächenbearbeitung. Je nach Applikationsmethode kannst du den Putz bis zu 20 mm pro Arbeitsgang auftragen. Für stärkere Schichtaufbauten arbeitest du mehrlagig, wobei jede Lage zunächst ansteifen sollte und waagerecht aufgeraut wird, bevor die nächste folgt. Die letzte Lage sollte mit einem Gitterrabort egalisiert werden. Dies schafft auch eine porenoffene Oberfläche.



PROFI TIPP:

Verwende eine Putzschelle und arbeite mit der Schichtstärkenkelle für die richtige Schichtdicke. .

WEITERVERARBEITUNG

Nach ausreichender Erhärtung kannst du die Fläche weiterbearbeiten oder beschichten. Eine zweite Lage Putz kann nach 24 Stunden aufgetragen werden, wobei die erste Schicht zuvor mit einem Gitterrabort aufzurauen ist. Der BKM FP Feinputz oder eine diffusionsoffene Beschichtung mit der BKM SF Silikatfarbe können ebenfalls nach 24 Stunden erfolgen.



NACHARBEIT

ABSCHLUSS UND REINIGUNG



Die frische Putzfläche unbedingt vor zu schneller Austrocknung schützen (z.B. vor Sonne, Zugluft oder starker Heizung)



Werkzeuge direkt nach der Verarbeitung gründlich mit sauberem Wasser reinigen



Produktreste und Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen

KENNST DU SCHON UNSEREN BKM FP FEINPUTZ?

Für hohen Qualitätsanspruch und den letzten Schliff der überzeugt.

Jetzt entdecken!

